



INTERNATIONAL JEWELLERY ART FAIR  
**SIERAAD**<sup>®</sup>

Pressemitteilung, oktober 2009

## Die Metamorphose des Schmucks: Vom betörenden Glitzern zur Kunst mit moralischen Werten

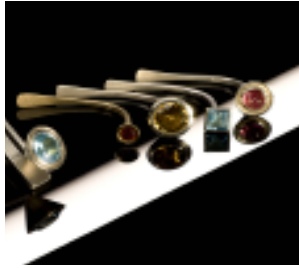
Traditioneller Schmuck wie man ihn kennt, der zumeist von Edelmetallen und -steinen dominiert wird, kann dem gehobenen Kunsthandwerk zugeordnet werden. Die aktuelle, neue, junge Schmuckkunst hat einen anderen Ansatz und verfolgt einen anderen Weg. Sie erzählt eine Geschichte und ist Spiegel der Gesellschaft. Einerseits suchen junge Schmuckdesigner für ihre kreativen Objekte nach außergewöhnlichen Formen und Materialien, andererseits kommentieren sie mit ihrer Schmuckkunst die Gegenwart und sozialgesellschaftliche Entwicklungen. Diese beiden Extreme bieten einen prächtigen Rahmen für die 8. SIERAAD International Jewellery Art Fair. Eine Kunstmesse, bei der die kleine Schmuckkunst ganz groß geschrieben wird, ohne dass sich das gleich im Preis niederschlagen muss. Bereits für ein paar kleine Scheine sind handwerklich hergestellte Schmuckunikate zu haben. Diese ganz besondere Messe, bei der etwa 150 nationale und internationale Schmuckgestalter persönlich mit den Besuchern in Kontakt kommen, findet vom 5. bis zum 8. November in Amsterdam im Gasometer der Westergasfabriek statt.

### Suche nach neuen Inspirationsquellen

Jeder Schmuckdesigner sucht nach seinem eigenen Weg, der auf seiner eigenen Philosophie basiert. Traditionelle Materialien wie Gold, Silber, Titan, Diamanten und Edelsteine werden dank ihrer Schönheit und Seltenheit auch anno 2009 noch immer verwendet. Wirkliche Neuerungen offenbaren sich vor allem in besonderen Formen und einfachen Materialien wie Papier, Kunststoff, Glas, Metall, Gummi, Textilien und Garnen. Alltagsmaterialien also, die auf einmal aufgrund ihrer Verwendung und der ungebremsten Kreativität faszinierend wirken. Die Elemente Erde, Wasser und Feuer tauchen in den unterschiedlichsten Formen immer wieder auf. Städtische Extrovertiertheit steht im Gegensatz zu ländlicher Introvertiertheit. Überschwängliche lateinamerikanische Farbenspektren wetteifern mit zurückhaltender östlicher Finesse. Ebenso sind einschneidende Ereignisse auf der Welt in aufregende, künstlerische Schmuckformen übersetzt worden. Bei der SIERAAD Art Fair finden die Besucher ein breites Spektrum an Schmuckstücken, die die Welt zahlreicher, auch junger Schmuckgestalter widerspiegelt.

### Schatzkammern der Kathedrale

Auf welch merkwürdige Weisen kann Schmuck entstehen? Zwölf gotische Bilder, eine visionäre Kirchenverwaltung und zwei Schmuckgestalter – ergeben eine ganz außergewöhnliche Kombination. Anja Geling und Beate Eisman hatten den Auftrag, Schmuck auf gotischen Bildern zu untersuchen und ließen sich von ihren mittelalterlichen Quellen zu einer neuen Schmuckkollektion inspirieren. Ihre Untersuchung hat viele Informationen zur gesellschaftlichen Funktion und der Symbolwirkung kirchlichen Schmucks in früheren Zeiten sowie eine prächtige Serie tragbarer, zeitgenössischer Kirchenschätze ergeben.



### Schmuck mit einem Gewissen

*Bomb Wreck Jewellery* ist dagegen völlig anders. Jiska Hartog und Michiel Henneman schufen fünf außergewöhnliche Schmuckstücke aus geschmolzenem Glas, Metall, Draht und Motorteilen. Die Materialien stammen von zwei Autos, die 2007 bei einem Bombenanschlag auf den Buchmarkt der Al Mutannabi Straße in Bagdad zerstört wurden. Einem Attentat, dem 38 Personen zum Opfer fielen. Seinerzeit war es nicht mehr als eine kurze Zeitungsmeldung und eine Randnotiz in den Nachrichten wert. *Bomb Wreck Jewellery* zwingt zum Nachdenken, schockiert, konfrontiert und macht uns bewusst, auf welche Art und Weise wir menschliche und politische Dramen konsumieren. Hierauf geht auch der niederländische Fotograf Kadir van Lohuizen mit seiner prämierten Fotoserie "Diamond matters, from the mines to the jetset" ein. Ein erschütterndes bildjournalistisches Dokument, das ebenfalls ein besonderes Podium bei der kommenden SIERAAD Art Fair erhalten wird.

### Junge Talente

SIERAAD Jewellery Art Fair bietet sowohl etablierten als auch jungen Schmuckgestaltern eine attraktive und breite Plattform. Die eine Hälfte der Aussteller stammt aus den Niederlanden, die andere aus allen Teilen der Welt. Es gibt einen griechischen Pavillon mit elf bekannten Designern, zudem sind Schmuckgestalter u.a. aus Deutschland, Portugal, Kuba, Italien, Österreich, Schottland, Japan und Südkorea dabei. Junge Talente erhalten ebenfalls die Möglichkeit, sich dem Publikum zu präsentieren. Treffen Sie auf der Messe Talente renommierter Ausbildungseinrichtungen beispielsweise aus Deutschland und England oder kommen Sie in Kontakt mit talentierten Studenten der Kunstakademie in Maastricht.

### Öffnungszeiten und Eintritt

SIERAAD International Jewellery Art Fair ist am Donnerstag, den 5. November von 14 bis 21 Uhr und von Freitag, den 6. bis Sonntag, den 8. November jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt € 12.50 pro Person; Senioren (65+) und Schüler/Studenten bezahlen € 10; Kinder bis 12 Jahre haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt.

Die nahegelegene Westergasterras bietet täglich spezielle Mittags- und Abendgerichte für Besucher der SIERAAD Art Fair an. Auf der Messe kann direkt gekauft werden; für die Bezahlung gibt es mehrere Möglichkeiten, es steht allerdings kein Geldautomat zur Verfügung. Parken ist im nahe gelegenen Parking Westerpark oder der direkten Umgebung möglich. Behindertenparkplätze gibt es auf dem Gelände.

### Informationen für die Redaktion:

Weitere Informationen zur SIERAAD Art Fair sowie Interviews und Kontakte zu Schmuckgestaltern sind erhältlich bei: Astrid Berens, 0031 (0)33 433 7009 oder 0031 (0)6 133 00 135, E: [pers@sieraadartfair.nl](mailto:pers@sieraadartfair.nl). Fotomaterial in hoher Auflösung kann für redaktionelle Zwecke vom Server heruntergeladen werden: <ftp://81.68.236.31> (Nutzername: veltmannftp-sieraad, Passwort: EMB). Quellenangabe: SIERAAD Art Fair + Name des Designers. Am Donnerstag, den 5. November ist um 13 Uhr eine Vorabschau für die Presse vorgesehen (Einladung folgt when you sen dus your email address).

SIERAAD Art Fair wird organisiert von: EMB&B Art Events □ Leersumseberg 28, 3825 EC Amersfoort, Niederlande □ Telefon: 0031 (0) 33 433 70 09 □ Fax: 0031 (0) 33 476 62 96 □ [info@sieraadartfair.com](mailto:info@sieraadartfair.com)

□ [www.sieraadartfair.com](http://www.sieraadartfair.com) □ Bankverbindung: Rabobank 32 85 05 420 □ IBAN: NL31RABO 03285054 20 BIC: RABO NL2U □ Umsatzsteuernummer: NL.8094.02774.B01 □ Handelskammer (KvK – Kamer van Koophandel) 29048226. Allgemeine Geschäftsbedingungen bezüglich Lieferung, Bezahlung und Kooperation sind bei der Handelskammer (KvK – Kamer van Koophandel) niedergelegt. Allgemeine Geschäftsbedingungen auf Anfrage erhältlich.